**Name der Kita:** Kita St. Josef. **Datum:** Juli 2023

**Mitwirkende:** Die pädagogischen MitarbeiterInnen des aktuellen Kitateams der Kita St. Josef.

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **Bereich/ Kategorie** | **Risiko****Ja: (Welches?)****Nein:**  | **HochspannungSofortige Maßnahme notwendig!** | **Maßnahmen zur Minimierung des Risikos** |
| **Personenverantwortung** |  |  |  |
| Wird das Thema Prävention im Bewerbungsverfahren aufgegriffen? **Ja**  | **Nein** |  |  |
| Gibt es Regeln für * das Führungszeugnis: **Ja**
* den Verhaltenskodex:**Ja**

Werden diese eingehalten?* für Mitarbeitende

(auch Praktikanten): **Ja*** für Ehrenamtliche: **Ja**
 | **Nein****Nein****Nein****Nein** |  |  |
| **Bereich/Kategorie** | **Risiko****Ja: (Welches?)****Nein:**  | **HochspannungSofortige****Maßnahme****notwendig!** | **Maßnahmen zur Minimierung des Risikos** |
| Gibt es eine offene * Kommunikations-
* Feedbackkultur?: **Ja**

(Kinder, Eltern, im Team, Leitung, Träger) | **Nein** |  |  |
| Gibt es * Bevorzugung: **Nein**
* Benachteiligung von einzelnen Kindern durch Mitarbeitende:**N**
 | **Nein** |  |  |
| Gibt es Überforderungssituationen?* Fehlendes Personal

(Krankheit, Urlaub,…)* Fachlichkeit
 | Vereinzelt, wenn viele Mitarbeiter gleichzeitig erkrankt sind.Wenn Erzieherstellen nicht mit ErzieherInnen besetzt sind.Wenn einzelne Kinder sehr viel Aufmerksamkeit brauchen. |  | Reduzierung der Betreuungszeiten,Schließung von Gruppen,Gewinnung von Vertretungskräften.Überprüfung, ob das Kind bei uns richtig untergebracht ist.Unterstützung durch das Team und die LeiterInnen. |
| Werden regelmäßig Fortbildungen im Bereich Kinderschutz besucht?: **Ja*** Kollegiale Beratung: **Ja**
* Supervision: **Nach Bedarf**

**Bereich/Kategorie** | **Nein****Risiko****Ja: (Welches?)****Nein:**  | **HochspannungSofortige Maßnahme****notwendig!** |  **2.)** **Maßnahmen zur Minimierung des Risikos** |
| **Gelegenheiten/Angebote** |  |  |  |
| Gibt es BesucherInnen, Externe, die auch Kinderkontakt haben?: **Ja*** Fahrtendienste
* Lesepaten
* weitere Personen

Müssen diese Personen überprüft werden (Führungszeugnis)? | HeilpädagogInnen, die Frühförderung durchführen,LogopädInnen, die Sprachförderung durchführen.Eltern, die mit Kindern Angebote durchführen, z.B. Backaktionen. |  | Führungszeugnisse zeigen lassen oder in Kopie anfordern.Aktionen finden nur unter Aufsicht der ErzieherInnen statt. |
| Bestehen „**gefährdende“** Abhängigkeits- und Machtverhältnisse?: **Nein** | **Nein** |  |  |
| Gibt es „**besondere“**Vertrauensverhältnisse (Mitarbeiter/Leitung/Sorge- berechtigte) die ausgenutzt werden könnten?: **Ja** | Wickelsituationen, Toilettengang,Pflege.Viele Kinder entwickeln ein enges Verhältnis zu den pädagogischen Fachkräften. |  | Wahrung der Intimsphäre und des 4- bzw. 6-Augen-Prinzips.Diese Kinder nicht in deren Gruppe unterbringen. |
| **Kategorie/Bereich** | **Risiko****Ja: (Welches?)****Nein:**  | **HochspannungSofortige Maßnahmen notwendig!** |  **3.)** **Maßnahmen zur Minimierung des Risikos** |
| Gibt es aufgrund von 1:1 Situationen besondere Risiken?: **Nein** | **Nein** |  |  |
| Welche zusätzlichen (Außerhaus-)Angebote stehen zur Verfügung? Mögliche Risikofaktoren? | Ausflüge, z.B. in den Tierpark oder zur Freilichtbühne, Spaziergänge, Besuche bei ErzieherInnen zuhause: Kd. könnten weglaufen. |  | Im Vorfeld gut überlegen, ob jedes Kind teilnehmen kann, ansonsten gefährdete Kinder nicht zum Außerhausangebot mitnehmen. |
| **Umgang mit den Kindern** |  |  |  |
| Gibt es ein pädagogisches Konzept?: **Ja**Wird es eingehalten?: **Ja** | **Nein****Nein** |  |  |
| Wird ein Gewaltschutzkonzept vorgehalten?: **Ja** | **Nein** |  |  |
| Wird es eingehalten?: **Ja** | **Nein** |  |  |
| Gibt es ein Leitbild?: **Ja** | **Nein** |  |  |
| Gibt es ein sexualpädagogisches Konzept?: **Noch nicht.** | Unterschiedlicher Umgang im Team mit sexualpädagogischen Fragen und Dingen. |  | Wir sind in der Erarbeitung des sexualpädagogischen Konzepts. |
| Wird es eingehalten? |  |  |  |
|  |  |  |  **4.)** |
| **Kategorie/Bereich** | **Risiko****Ja: (Welches?)****Nein:**  | **HochspannungSofortige Maßnahmen notwendig!** | **Maßnahmen zur Minimierung des Risikos** |
| Gibt es Regeln im Umgang mit digitalen Medien und dem Handy?: **Ja**Werden diese eingehalten?:**Ja** | Latente Gefahr, dass MitarbeiterInnen das Handy missbrauchen, um Kinder zu fotografieren oder zu filmen. |  | Alle MitarbeiterInnen unterschreiben, dass sie mit dem eigenen Handy keine Kinder fotografieren und/oder filmen. |
| Ist das Ablaufschema bei einer Kindeswohlgefährdung jedem/r MitarbeiterIn bekannt?: **Ja** | **Nein** |  |  |
| **Umfeld** |  |  |  |
| Aus welchem Umfeld kommen die Kinder?Gibt es ein erhöhtes Gefährdungsrisiko? | Gemischtes Klientel aus allen sozialen Bereichen.Unterschiedliche Kulturen erziehen unterschiedlich. |  | Wir klären Eltern und Erziehungsberechtigte immer wieder auf, was nach deutschem Recht bezüglich der Erziehung von Kindern ge- und verboten ist. |
| Gibt es Gefahrenzonen innerhalb und/oder in unmittelbarer Nähe der Kita?* Spielplatz: **Nein**
* Verkehrssituation: **Ja**
* bauliche Gegebenheiten: **Nein**
 | Die stark befahrene Josefstraße befindet sich direkt vor unserer Kita.Die Eingangstür ist zu den Bring- und Holzeiten offen.Stromkasten vor der Küche und der Mülltonnenbereich. |  | Die MitarbeiterInnen, Eltern und Sorgeberechtigten immer wieder sensibilisieren, die Kinder im Auge zu behalten.Evtl. eine Videokamera installieren. |
|  |  |  |  **5.)** |
| **Kategorie/Bereiche** | **Risiko****Ja: (Welches?)****Nein:**  | **HochspannungSofortige Maßnahmen****notwendig!** | **Maßnahmen zur Minimierung des Risikos** |
| **Räumliche Situation** |  |  |  |
| Gibt es räumliche Bedingungen die es einem/r potenziellen TäterIn leicht machen?: **Ja.** | MA-Bereich + Nebenräume im OG, das Fluchttreppenhaus, die Kellerräume. |  |  |
| Gibt es „dunkle Ecken“ an denen sich niemand aufhält? | Ja, die Kellerräume. |  | Nach Möglichkeit immer 2 Kinder mitnehmen, Kd. gut beobachten, gegenseitig informieren, wenn eine Kollegin den Raum verlässt. |
| Bieten Privaträume auf dem Grundstück/in der Nähe besondere Risiken?: **Nein** | **Nein** |  |  |
| Gibt es Räume, die für 1:1 Situationen genutzt werden und nicht von außen einsehbar sind?: **Ja** | Die Küche, das MA-Zimmer und das Besprechungszimmer im Obergeschoss und das im EG. |  | Wenn ErzieherInnen mit einzelnen Kindern in diesen Räumen sind, müssen sie immer die Türen offen lassen. |
| **Entscheidungsstrukturen** |  |  |  |
| Gibt es klare und transparente Entscheidungsstrukturen?Sind: Aufgaben, Rollen klar definiert, verbindlich geregelt, transparent?: **Ja** | **Nein** |  |  **6.)** |
| **Kategorie/Bereiche** | **Risiko****Ja: (Welches?)****Nein:**  | **HochspannungSofortige Maßnahmen erforderlich!** | **Maßnahmen zur Minimierung des Risikos** |
| Wissen Kinder, Eltern, Mitarbeitende, wer, was zu entscheiden hat?: **Ja** | **Nein** |  |  |
| Gibt es heimliche Hierarchien?: **Nein.** | **Nein** |  |  |
| Übernimmt die Leitung Verantwortung und schreitet bei Fehlverhalten von Mitarbeitenden ein?* Kitaleitung: **Ja**
* Träger: **Ja**
 | **Nein** |  |  |
| Gibt es ein Beschwerdemanagement?: **Ja** | **Nein** |  |  |
| Wird dieses Beschwerdemanagement bei Bedarf genutzt?* Kinder: **Ja**
* Eltern: **Ja**
* Mitarbeitende: **Ja**
* Leitung: **Ja**
* Träger: **Ja**
* Öffentlichkeit: **Ja**
 | **Nein****Nein****Nein****Nein****Nein****Nein** |  |  |
|  |  |  |  **7.)** |
| **Kategorie/Bereiche** | **Risiko****Ja: (Welches?)****Nein:**  | **HochspannungSofortige Maßnahmen erforderlich!** | **Maßnahmen zur Minimierung des Risikos** |
| **Öffentlichkeitsarbeit** |  |  |  |
| Gibt es Richtlinien zur Veröffentlichung von Fotos,Videos?: **Ja**Werden diese eingehalten?:**Ja** | **Nein****Nein** |  |  |
| Gibt es Richtlinien für Journalist\*Innenkontakt?: **Ja** | **Nein** |  | Vor jedem Journalistenkontakt erfolgt eine Absprache zwischen dem Träger und dem/der LeiterIn.  |
| Gibt es weitere Risikobereiche, die in dieser Risikoanalyse noch nicht aufgeführt wurden?: **Nein** | **Nein** |  |  |
|  |  |  |  |
|  |  |  |  **8.)** |

|  |  |
| --- | --- |
| Letztes Bearbeitungsdatum:  | Freigabe durch den Träger (Risikoanalyse) Am: Unterschrift: |

 **9.)** -